

PEF nach endgültigem Nichtbestehen des zweiten Staatsexamens


Beitrag von „waldkauz“ vom 4. Dezember 2012 20:55


Zitat

Ich habe bis Mitte dreißig in prekären Verhältnissen gelebt. Darauf hatte ich dann keine Lust mehr; gutes Geld und sicherer Arbeitsplatz wird mit zunehmenden Alter immer mehr wert!



Bei mir war/ist es genau umgekehrt: Ich leb erst seit Mitte 40 in "prekären Verhältnissen" und fühle mich wirklich wie aus dem goldenen Käfig befreit. Aber das muss jeder für jede Lebensphase selbst für sich wissen.

Das mit dem zunehmenden Sicherheitsbedürfnis im "Alter"  kann ich übrigens absolut überhaupt nicht bestätigen, nele.

- Eins ist klar: Mit Anfang 30 und noch kaum einer müden Mark (die gab's damals noch ) in die Rentenkasse eingezahlt hätte ich das mit Sicherheit ebenfalls sehr viel unentspannter gesehen. Mir tun aktuell unsere 4 Reffis leid, die in Ermangelung von Mangelfächern schon mit Ende 20 nicht wissen wohin.

- Gruß aus dem Wald.